

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH



Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH mit Sitz in Braunschweig untersucht die Mechanismen von Infektionskrankheiten und ihrer Abwehr. Dazu erforschen die Wissenschaftler_innen Viren und Bakterien wie etwa die Erreger von Malaria und Aids, Covid-19 und Hepatitis. Gleichzeitig analysieren die Forscher_innen die menschliche Immunabwehr und entwickeln neue Medikamente und Impfstoffe. Dafür setzt das Forschungszentrum mit seinen über 900 Mitarbeitenden unter anderem auf individualisierte Medizin und treibt die Erregersuche per KI voran.

Masterstudent_in (m/w/d) für Masterarbeit gesucht

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: 14.07.2025; Vergütung: Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 450 EUR pro Monat für max. 6 Monate; Kennziffer: Masterand_in; Bewerbungsfrist: 13.04.2025

Aufgabenbeschreibung

Unsere Arbeitsgruppe am HZI erforscht die Interaktionen zwischen Lungenmikroben und dem Wirt. In Kooperation mit der Klinik für Pneumologie und Infektiologie an der MHH und dem DZL nutzen wir klinische und molekularbiologische Ansätze für translationale Forschung. Unser Team aus zwölf Wissenschaftlern arbeitet mit Zellkultur, Molekularbiologie, metagenomischen Analysen und Infektionsbiologie. Ein Schwerpunkt liegt auf Monozyten und Makrophagen in Air-Liquid Interface (ALI)-Modellen des Atemwegsepithels. Das ALI-Modell ermöglicht die Analyse von Immunzell-, Pathogen- und Kommensal-Interaktionen. Mithilfe von RNA-Seq, metagenomischer Sequenzierung und Einzelzellanalysen erfassen wir zelluläre und molekulare Signaturen dieser Prozesse.

Die Masterarbeit befasst sich mit der Etablierung von Precision Cut Lung Slices (PCLS) als Lungenmodell sowie der Optimierung molekularbiologischer und biochemischer Methoden zur Untersuchung. PCLS sind ein ex vivo-Modell, das Lungengewebe unter physiologischen Bedingungen untersucht. Es bewahrt Gewebearchitektur und Zell-Interaktionen und bietet Vorteile gegenüber Zell- und Tiermodellen.

Ziel ist die Kultivierung und Etablierung des PCLS-Modells zur Untersuchung der Host-Pathogen-Interaktionen pulmonaler Erreger mit der Lunge. Dabei werden Entzündung, Zelltodmechanismen, intrazelluläres Überleben, Zellkommunikation und Signaltransduktion analysiert. Inflammatorische Stimuli dienen zur Evaluierung geeigneter Analysemethoden.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Etablierung und Standardisierung des PCLS-Modells aus Humanlungen
- Optimierung der Gewebekultivierung
- Durchführung histologischer Analysen zur Beurteilung der Gewebemorphologie

- Anwendung und Optimierung molekularbiologischer Methoden (z. B. qPCR) zur Analyse der Genexpression
- Einsatz biochemischer Methoden (z. B. ELISA, Western Blot) zur Untersuchung von Entzündungsmarkern und anderen relevanten Proteinen
- Dokumentation, Analyse und Interpretation der Ergebnisse

Erwartete Qualifikationen

- Fortgeschrittenes Masterstudium im Bereich Biologie, Biotechnologie
- Aseptisches und sauberes Arbeiten
- Vorkenntnisse in Zellkultur oder im Umgang mit Gewebeproben sind von Vorteil
- Grundkenntnisse in molekularbiologischen und biochemischen Methoden
- Interesse an experimenteller Forschung und Gewebemodellen
- Genaues und wissenschaftliches Arbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Gute Kommunikation und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative

Unser Angebot

- Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 450 EUR pro Monat für max. 6 Monate
- Eine spannende und vielseitige Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Forschungsinstitut mit einem internationalen Umfeld auf dem Science Campus Süd in Braunschweig
- Zugang zu hochmoderner Infrastruktur und den neuesten Technologien
- Eine Unternehmenskultur, die Wertschätzung und Chancengleichheit fördert
- Professionelle Betreuung und fachliche Unterstützung während Ihrer Masterarbeit
- Die Möglichkeit, ein aktuelles und praxisrelevantes Thema wissenschaftlich zu bearbeiten und dabei viel zu lernen in einem freundlichen und internationalen Team

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Um Ihre Rechte zu wahren, bitten wir Sie, uns einen deutlich erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen einer Schwerbehinderung in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf zu geben.

Das HZI strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an, daher begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Frauen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Sarah Truthe, Telefon 0531 6181-3605 oder per E-Mail an: sarah.truthe@helmholtz-hzi.de.

Bewerbung

Bitte bestätigen Sie uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer Datenschutzerklärung. Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Besetzung der Stelle unverzüglich löschen.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben, einen Lebenslauf, (Arbeits-) Zeugnisse und Zertifikate bei. Bitte verzichten Sie auf die Einsendung eines Fotos. Die Bewerbung bitte digital als Email an slevogt.hortense@mh-hannover.de senden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/192762/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 12.04.2025

